

Erfahrung aus einem halben Jahrhundert

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG baut neues Center in Linz

UNTERNEHMEN DER WOCHE

Eine Serie der OÖW (13)

Die Linzer ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG wird ab kommenden Herbst in der Hafenstraße 2a ein neues 12.000m² großes ETECH-Center errichten.



Das neue ETECH-Center im Modell. Der Baubeginn ist für kommenden Oktober geplant.

Ende Jänner zeichnete eine Jury unter dem Vorsitz von Arch. Dipl.-Ing. Moser (Vorsitzender der Architektenkammer Innsbruck) unter den 17 eingereichten das Projekt der ARKADE-Architekten Schütz-Habringer-Landerl als Sieger aus. „Da dieses Gebäude zwischen der Eisenbahn- und Voest-Brücke am Südufer der Donau nachhaltig wahrgenommen werden kann, entschieden wir uns für einen offenen Wettbewerb unter allen oberösterreichischen Architekten“, so Dipl.-Ing. Klaus Schmid, Eigentümer von ETECH.

Weiterentwicklung ist für 15 bis 20 Jahre gesichert

Bei einem Baubeginn im Oktober wird das Gebäude Ende 2009 bezugsfertig sein, wobei im Erdgeschoß etwa 2500 m² für Kundenberatung, Schaltschrankbau und Lagerflächen und in den Obergeschoßen 2500 m² für Büros und Technik die Weiterentwicklung der ETECH für die nächsten 15 bis 20

Jahre sichern. Das Elektrofachhandelsgeschäft wird am bisherigen Standort im Gewerbepark Urfahr vergrößert.

Schwerpunkte sollen im ETECH-Center Bau- und Haustechnik, erneuerbare Energien und kreative Betriebe sein, wobei Flächen von 400 bis 5000 m² zur Verfügung stehen. Durch die verkehrsgünstige Lage direkt bei der Autobahnausfahrt Ha-

fenstraße und der mittelfristig geplanten City-S-Bahn besteht bereits im Vorfeld großes Interesse.

Über 300 Mitarbeiter in neun Standorten

Die Firma ETECH beschäftigt 303 Mitarbeiter, davon 61 Lehrlinge (Stand 4/2008), wobei seit dem Bestehen des Unternehmens über 400 Lehrlinge ausge-

bildet wurden. Neben dem Hauptsitz in Linz hat ETECH auch Standorte in Rohrbach, Grein, Mauthausen, Neuhofen, Molln, Windischgarsten, Schärding und Wels.

Der Produktions- und Dienstleistungsbereich von ETECH umfasst Stark- und Schwachstrom-Installationen, Verteilerbau und Steuerpulte, Fotovoltaikanlagen, Bussteuerungen und Multimedialanlagen, Planung, Ausschreibung und Bauleitung von elektrotechnischen und haustechnischen Anlagen, Gutachten und Abnahmen sowie Fachhandel und Kundendienst. Im Vorjahr erzielte ETECH einen Umsatz von 29 Mio. Euro, heuer werden 34 Mio. angepeilt. Stark wachsend ist der Bereich Photovoltaik, bei dem ETECH sämtliche Sonderlösungen anbietet. Zu den Kunden zählen Gewerbe und Industrie, der soziale und private Wohnbau sowie Gemeinden, Magistrat, Land und Bund.

Mein Dank den WKO-Funktionären

„Ich bedanke mich bei den Funktionären der WKO, die sich zusätzlich zu den Aufgaben in den eigenen Betrieben für Anliegen der gesamten Fachgruppe im Sinne der Unternehmer einsetzen. Die erzielten Kompromisse mit den Arbeitnehmervertretern führen leider zu eher komplizierten Regelungen als zu einer Vereinfachung. Ich wünsche der WKO Oberösterreich viel Erfolg bei der Umsetzung der gesetzten Ziele für das Jahr 2008!“

Dipl.-Ing. Klaus Schmid, Geschäftsführer



Chronologie des Unternehmens

1956: Gründung des Elektroinstallationsbetriebes durch Ing. Heimo Schmid und Christian Pachler.

1970: Start der ersten oö. Kabelfernsehanlage mit der Kopfstelle am Pöstlingberg.

1979: Errichtung des neuen Betriebsgebäudes im Gewerbepark Urfahr.

1988: Beginn der Sparte Photovoltaik.

1989: Dipl.-Ing. Klaus Schmid gründet ein Zivilingenieurbüro für Elektrotechnik und ist zusätzlich als gerichtlich beeideter Sachverständiger tätig.

1991: Dipl.-Ing. Klaus Schmid übernimmt gemeinsam mit seiner Frau Barbara den Bereich Elektroinstallation mit 57 Mitarbei-



Fotovoltaikanlage der Kirche St. Konrad in Linz.

tern und gründet für diesen Zweig die ETECH Elektroinstallations-GmbH.

1997: Ing. Heimo Schmid und Christian Pachler verkaufen die Kabelfernsehanlage Urfahr an die ESG, die diese 1999 in die LIVEST Kabelmedien GmbH einbringt.

2000: Dipl.-Ing. Klaus Schmid übernimmt den Elektrohandels- und Servicebereich von Schmid u. Pachler.

2003: ETECH führt sieben Filialen der ehemaligen EHG in Oberösterreich fort. ETECH baut somit ein Filialnetz mit Zentrale in Linz und den Standorten Rohrbach, Wels, Schärding, Molln, Windischgarsten, Grein und Neuhofen auf.

2005: Eingliederung des Elektrofachhandels und der Kundendienstabteilung der Firma Göbl in Grein.

2006: Eröffnung des neuen Geschäfts- u. Bürogebäudes mit 1800 m² in Rohrbach.

2007: Erweiterung des Filialnetzes durch Übernahme des Elektrofachhandels der Firma Ehlers im Donaupark Mauthausen.